



NETZWERK
BERUFLICHE
ASSISTENZ

Das Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA)

Pilot project on supported employment coaches for youth in North Macedonia
2019-2021

Michael Eckl, DSP Bakk.rer.Nat.
Bundesweite Koordinierungsstelle
AusBildung bis 18
www.bundeskost.at



Gefördert von:

 Sozialministeriumservice

NEBA Maßnahmen werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.
NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice.

Unterstützungsprogramme des SMS

NEBA – Netzwerk berufliche Assistenz



- **Jugendcoaching** (für ausgrenzungsgefährdete 15-19 Jährige sowie für Jugendliche mit Behinderung bis 24 Jahre)
- **Produktionsschule** (Nachreifung für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 24 Jahren)
- **Berufsausbildungsassistenz** (Unterstützung bei einer verlängerten Lehre und einer Teilqualifikation)
- **Arbeitsassistenz** (Arbeitsplatzerlangung / Arbeitsplatzsicherung für Menschen mit Behinderung von 15-65 Jahre)
- **Jobcoaching** (Unterstützung am Arbeitsplatz für Menschen mit Behinderung von 15-65 Jahre)

Wie wird ein Projekt ein NEBA-Angebot?

- Projektbedarf wird vom Sozialministeriumservice öffentlich ausgeschrieben → „Call“
- Qualitätsstandards sind bereits Teil der Ausschreibung
- Keine Einschränkung wer sich bewerben kann
- Erster Schritt → Bewerbungen sichten und eine Auswahl treffen
- Zweiter Schritt → Beste Bewerbung wird eingeladen, eine detaillierte Projektbeschreibung bzw. Finanzplan einzureichen
- Transparentes Prozedere!

Alle NEBA-Angebote werden von der Europäischen Union mitfinanziert!

NEBA Zahlen 2018



| Angebot | Förderfälle gesamt | Förderfälle 14-24 Jahre | Förderfälle mit Beeinträchtigung |
|----------------------------|--------------------|-------------------------|----------------------------------|
| Jugendcoaching | 55.702 | 100 % | 29 % |
| Produktionsschule | 4.769 | 100 % | 65 % |
| Arbeitsassistenz | 15.458 | 40 % | 94 % |
| Jobcoaching | 1.571 | 48 % | 96 % |
| Berufsausbildungsassistenz | 9.480 | 100 % | 69 % |

NEBA Kosten 2018



| Angebot | Kosten | Anzahl Projekte | Fachkräfte |
|----------------------------|---------------------------|-----------------|--------------|
| Jugendcoaching | Ca. 38,9 Mio Euro | 35 | 628 |
| Produktionsschule | Ca. 41,6 Mio Euro | 54 | 737 |
| Arbeitsassistenz | Ca. 29,3 Mio Euro | 46 | 479 |
| Jobcoaching | Ca. 5,5 Mio Euro | 22 | 90 |
| Berufsausbildungsassistenz | Ca. 20,3 Mio Euro | 21 | 285 |
| Gesamt | Ca. 135,6 Mio Euro | 178 | 2.219 |



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

JUGENDCOACHING

Jugendcoaching

Jugendcoaching

Hardfacts

Zielgruppe: alle Jugendlichen von 14-19 Jahren bzw bis 24 Jahre für Jugendliche mit Behinderung

Unterstützungsprogramm für Jugendliche bei der Berufs- bzw. Ausbildungswahl

Ziele:

- frühzeitige Ausbildungsabbrüche verhindern
- Personen (wieder) in eine Ausbildung zu integrieren
- Lücken in der Angebotslandschaft aufzeigen

Jugendcoaching

Hardfacts/2

Individuelle Begleitung von schulischen und auch außerschulischen Jugendlichen

Zugang zum Jugendcoaching:

- in Schulen
- Jugendzentren
- Jugendgefängnissen
- direkter Zugang durch Kontaktaufnahme

Teilnahme auf freiwilliger Basis

Jugendcoaching - Ablauf

Stufe 0

AusBildung
bis 18

- Heranführung an die AusBildung bis 18
- Beratung, wie die AusBildung bis 18 erfüllt werden kann
- Dauer ca. 2 Monate

Stufe 1

Erstgespräch

- Allgemeine Information und Beratung
- Dauer ca. 3 Monaten

Stufe 2

Beratung

- Vertiefende Abklärung der Problemlagen
- Zielvereinbarung
- Berufsorientierung
- Perspektivenplan
- Dauer ca. 6 Monate

Stufe 3

Begleitung

- Case Management
- Zielvereinbarung
- Stärkenanalyse
- Neigungs- und Fähigkeitsprofil
- Perspektivenplan
- Dauer ca. 12 Monate

Nachbetreuung: Begleitung / Übergabe in Folgesysteme

Jugendcoaching - Qualifikationsprofil und Aufgaben

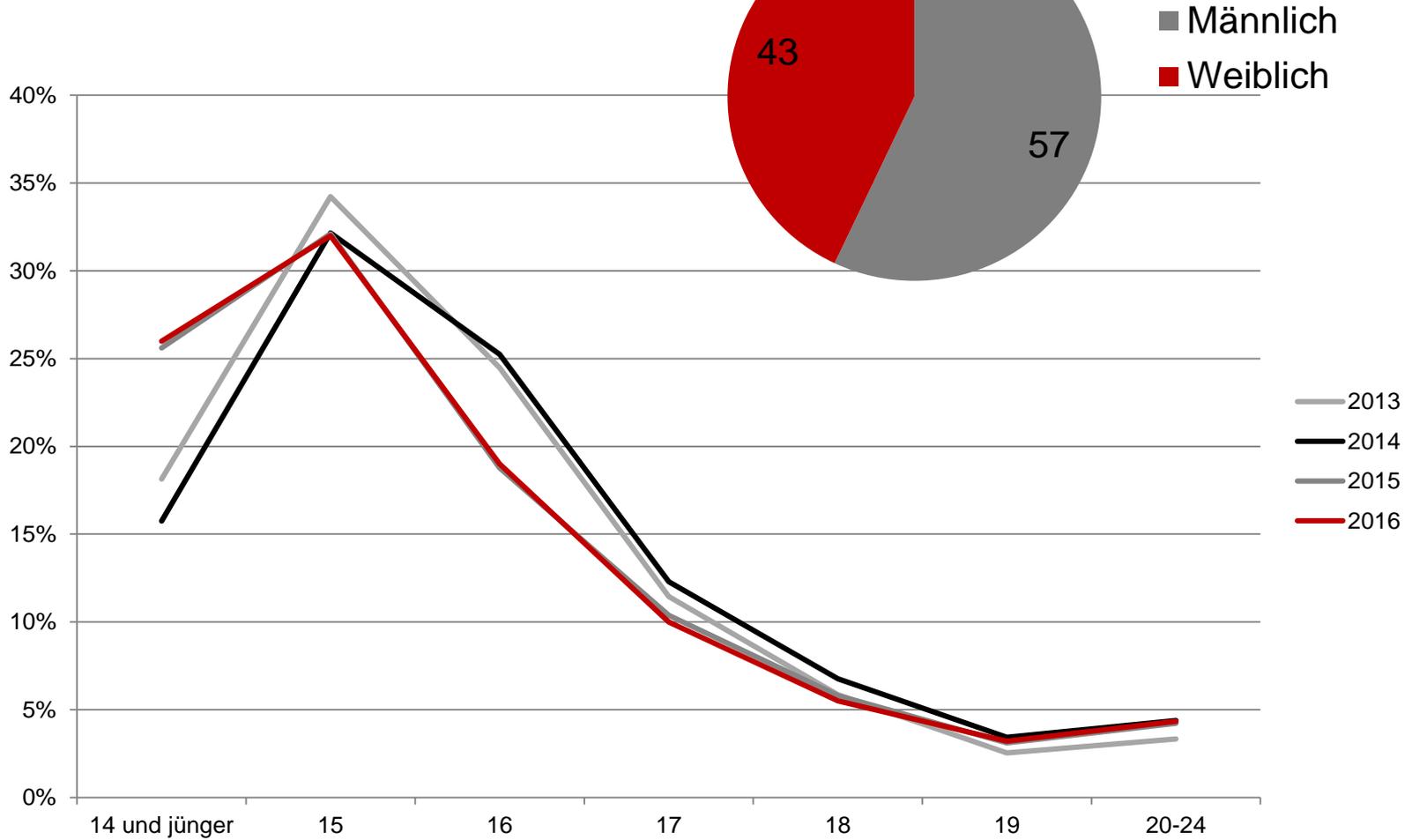
Qualifikationen

- abgeschlossene (Berufs-)Ausbildung im Sozialbereich
- Idealerweise mindestens 3-jährige Berufserfahrung in der Arbeitsmarktpolitik
- Case Management bzw. Bereitschaft zur Weiterbildung in diesem Bereich

Pflichten & Aufgaben

- Regelmäßiger Kontakt zu Jugendlichen
- Ansprechperson für alle beteiligten Stellen, die für die Umsetzung der Ziele notwendig sind
- Dokumentationspflicht: MBI – Monitoring Berufliche Integration, MAB – Monitoring AusBildung bis 18

Jugendcoaching





NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

PRODUKTIONSSCHULE

Produktionsschule

Produktionsschule

Hardfacts

Teilnahme am Jugendcoaching als Voraussetzung zur Aufnahme an einer Produktionsschule

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren bzw. 24 Jahren für Jugendliche mit Behinderung

Nachreifungsprogramm für Jugendliche

Ziele:

- Erlangung einer individuellen Ausbildungsreife
- Eine konkrete Empfehlung zu nächsten Ausbildungsschritten am Ende der Produktionsschule
- Selbstwertgefühl steigern

Produktionsschule

Hardfacts/2

Teilnahme ist möglich bis zu einem Jahr, in Ausnahmefällen bis zu 2 Jahren

Anwesenheit in der Produktionsschule mindestens 16 Stunden pro Woche

In der Produktionsschule wird trainiert:

- Das Verhalten bei der Arbeit
- Das Verhalten mit anderen Menschen
- Berufswahlreife

Produktionsschule

Vier Säulen der Produktionsschule

Trainings- module

- Aktivierung
- Übung
- Spezialisierung

Coaching

Ein persönlicher Coach begleitet während der gesamten Dauer

Wissens- werkstatt

Möglichkeit, die für den nächsten Ausbildungsschritt notwendigen Kompetenzen zu trainieren

Sportliche Aktivitäten

Sport und Bewegung haben einen hohen Stellenwert bei der Produktionsschule



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

ARBEITSASSISTENZ

Arbeitsassistenz

Arbeitsassistenz

Hardfacts

Zielgruppe: Personen zwischen 15 und 65 Jahren

Speziell ein Unterstützungsangebot für Personen mit Behinderungen

Ziele:

- Eine Arbeitsstelle finden
- Eine Arbeitsstelle behalten

Das Angebot richtet sich auch an Unternehmen, welche beabsichtigen, Menschen mit Behinderungen einzustellen

Zugang erfolgt durch persönlichen Kontakt oder durch Weiterverweisung von einem anderen Programm des SMS (zB: Produktionsschule)

Die Unterstützung findet nicht direkt am Arbeitsplatz statt, sondern mehr im Umfeld

Arbeitsassistentz

Ablauf

Erstgespräch

Abklärungsphase:

- Soziale und berufliche Anamnese
- Erarbeitung eines Begleitungsziels
- Kontaktaufnahme mit dem/der Dienstgeber/in
- Erstellung eines Neigungs- und Eignungsprofils

Aktive Jobsuche, Unterstützung auch während der Einarbeitungszeit



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

JOB COACHING

Jobcoaching

Jobcoaching

Hardfacts

Zielgruppe: Personen zwischen 15 und 65 Jahren

Speziell ein Unterstützungsangebot für Personen mit Behinderungen

War früher Teil der Arbeitsassistenz

Training von beruflichen Fertigkeiten direkt am individuellen Arbeitsplatz

Ziele:

- Eine Arbeitsstelle zu behalten
- Eine Arbeitsstelle zu finden

Zugang erfolgt durch persönlichen Kontakt oder durch Weiterverweisung von einem anderen Programm des SMS (zB: Arbeitsassistenz)

Das Angebot richtet sich auch an Unternehmen

Jobcoaching

Ablauf

Stufe 1

- Kontaktaufnahme mit Klienten/Klientin, dem Betrieb und allen relevanten Institutionen im Umfeld
- Problemanalyse
- Zielvereinbarung

Stufe 2

- Kennenlernen des Klienten/der Klientin und der Aufgabenfelder
- Arbeitsplatzanalyse
- Umsetzen und Überprüfung der erarbeiteten Lösungsmodelle
- Stabilisierung

Stufe 3

- Überprüfen der Zielvereinbarung
- Treffen von weiteren Vereinbarungen



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

BERUFS-AUSBILDUNGS-
ASSISTENZ

Berufsausbildungsassistenz

Berufsausbildungsassistenz

Hardfacts

Zielgruppe: Jugendliche mit Behinderung bzw. Vermittlungshemmnissen

Die Berufsausbildungsassistenz begleitet Jugendliche während einer integrativen Berufsausbildung: verlängerte Lehre, Teilqualifikation

Das Angebot richtet sich auch an Betriebe

Ziel:

- Die Jugendlichen erreichen einen positiven Lehrabschluss
- Entlastung der Betriebe

Zugang erfolgt durch persönlichen Kontakt oder durch Weiterverweisung von einem anderen Programm des SMS (zB: Jugendcoaching)

Berufsausbildungsassistenz

Ablauf

Untersützung bereits bei der Suche nach einer Lehrstelle

Regelmäßiger Kontakt zum Betrieb, zur Berufsschule und dem relevanten Umfeld

Bei Auftretenden Problemen wird rasch Hilfe angeboten

Hilfe bei der Bewältigung des Erlernens der Ausbildungsinhalte

Intensive Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung



NETZWERK
BERUFLICHE
ASSISTENZ

Fallbeispiel



Gefördert von:

 Sozialministeriumservice

NEBA Maßnahmen werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.
NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice.

Jugendcoaching

- Tom ist 15 Jahre alt
- Er hat einen sonderpädagogischen Förderbedarf und eine diagnostizierte intellektuelle Behinderung.
- Er hat Probleme in den Fächern Deutsch und Englisch
- Über die Lehrerin in Deutsch bekommt er Kontakt zum Jugendcoaching



Jugendcoaching

- Im Jugendcoaching wird ein Berufswunsch konkretisiert, er möchte Koch werden.
- Bemühtes Umfeld aber überfordert
- Mit dem Jugendcoaching gemeinsam wird ein Praktikumsplatz gefunden.
- Dort wird festgestellt, das er derzeit die Anforderungen noch nicht erfüllen kann.
- Der nächste Schritt ist ein Nachreifungsprojekt: Die Produktionsschule.

BundesKOST

**Ausbildung
bis 18**
WER MEHR KANN
IST BESSER DRAN 



Produktionsschule

- Durch den Besuch in der Produktionsschule wird eine Struktur des Tagesablaufs bei Tom aufrecht erhalten.
- Er arbeitet an seinen Deutsch- und Englisch-Fähigkeiten.
- Soziale und persönliche Kompetenzen werden gestärkt.
- Das Lernen wird auch anhand von Tätigkeiten erprobt. Tom ist in der internen Küche und der Gärtnerei.
- Er fühlt sich in der Gärtnerei am wohlsten.



Arbeitsassistentenz

BundesKOST

**Ausbildung
bis 18**
WER MEHR KANN
IST BESSER DRAN 

- Tom kommt zur Arbeitsassistentenz, und dort erfährt er Unterstützung in der Lehrstellensuche am regulären Arbeitsmarkt.
- Sein Lebenslauf und seine Bewerbungsunterlagen werden auf den neuesten Stand gebracht.
- Mit Hilfe der Arbeitsassistentenz wird ein Praktikum in einer Gärtnerei gefunden.



Jobcoaching



- Bei diesem Praktikum in die Gärtnerei wird er von einem Jobcoach begleitet.
- Dieser ist an den ersten Tagen dabei und hilft beim Erklären und Ausarbeiten der notwendigen Arbeitsschritte.



Arbeitsassistentz / Jobcoaching

BundesKOST

Ausbildung
bis 18
WER MEHR KANN
IST BESSER DRAN 

- Durch die Unterstützung des Jobcoachings kann Tom das Praktikum erfolgreich absolvieren.
- Im Betrieb wird ihm nun eine Lehrstelle angeboten.



Berufsausbildungsassistenz

BundesKOST

Ausbildung
bis 18
WER MEHR KANN
IST BESSER DRAN 

- Da er weiterhin Unterstützung braucht, wird eine verlängerte Lehre mit Unterstützung von der Berufsausbildungsassistenz angestrebt.
- Er wird von nun an bis zur Lehrabschlussprüfung von der Berufsausbildungsassistenz unterstützt und begleitet.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**NETZWERK
BERUFLICHE
ASSISTENZ**

Pilot project on supported employment coaches for youth in North Macedonia 2019-2021.

Michael Eckl, DSP Bakk.rer.Nat.
Bundesweite Koordinierungsstelle
Ausbildung bis 18
www.bundeskost.at



Gefördert von:

 **Sozialministeriumservice**

NEBA Maßnahmen werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.
NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice.